

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	24.07.03

Niederschrift

über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 15.07.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Frau Gisela Schlüter , Frau Margot Schneider , Frau Barbara Weis , Herr Gerd Zarges ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Emde , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Eckholdt ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Wolfgang Spenner ,

beratende Teilnehmer

Stv. K.H. Emmert

von der Verwaltung

Frau Hellkötter R 105, Frau von Lom R 101, Herr Müller R 104, Frau Uehlendahl R 104

vom Bezirksjugendrat

Ilias Bouaissa, Diren Kocaman

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Wilhelm Hülsbruch entschuldigt,

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Burges entschuldigt,

von der Ratsgruppe der PDS

Herr Metin Ceylan entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Die Bezirksjugendräte haben eine Postkarte entworfen, mit der sie ihre Arbeit publizieren möchten. In den weiterführenden Schulen sollen Briefkästen für die Rückläufe aufgehängt werden.

Der Bezirksjugendrat arbeitet mit dem Projekt Kinder- und Jugendhilfe in Unterbarmen zusammen.

Außerdem beteiligt er sich an dem neuen Jugendcafé in Elberfeld, das unter ehrenamtlicher Leitung der Bezirksjugendräte geführt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Verbesserung der Verkehrssicherheit Böhler Weg mdl. Bericht

Herr Müller berichtet, dass leider tatsächlich einige der Fahrbahnerhöhungen über das geplante Normmaß hinausgingen. Hier seien kurzfristig Nacharbeiten geplant, es erfolge eine Anpassung an das beschlossene und empfohlene Niveau.

Damit ein Umfahren künftig ausgeschlossen werde, würden Pfosten an den Rändern aufgestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

3 FFH-Gelpe Vorlage: VO/1676/03

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Offenlegung des zu ändernden Landschaftsplanes Wuppertal Gelpe für den südlichen unbesiedelten Bereich des Stadtgebietes, begrenzt im Westen durch den Stadtteil Cronenberg, im Norden durch die Stadtteile Elberfeld und Barmen, im Osten durch den Stadtteil Ronsdorf und im Süden durch die Stadtgrenze zu Remscheid wird gem. § 27(1) und § 29 (1) Landschaftsgesetz Nordrhein Westfalen (LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.00 beschlossen.

Einstimmigkeit

4 FFH - Umsetzung im Landschaftsplan Ost Vorlage: VO/1682/03

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Offenlage des zu ändernden Landschaftsplanes Wuppertal Ost für den östlichen unbesiedelten Bereich des Stadtgebietes, wird gem. § 27 (c)

Landschaftsgesetz Nordrhein Westfalen (LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000, in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Landschaftsplan wird begrenzt durch die Stadtgrenze der Stadt Schwelm, Stadt Ennepetal (Ennepe – Ruhr - Kreis), der Stadt Radevormwald (Oberbergischer Kreis), der Stadt Remscheid einschließlich der Ronsdorfer Anlagen/Disseltal, durch den rückwärtigen Bereich des Kasernengeländes und der Kleingartenanlage Scharpenacker Weg, Adolf – Vorwerk - Strasse, nördlich des besiedelten Bereiches der Zierschstraße, Oberer Böhler Weg, Lichtscheider Straße/Ronsdorfer Straße, nördlich des bebauten Bereiches der Straßen Am Freudenberg/Waldschlösschen, der Strassen am Sandhof/ Kronprinzenallee(Friedenshöhe) im Norden durch die bebauten Bereiche der Stadtteile Barmen, Heckinghausen und Langerfeld.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Überarbeitung des Änderungsentwurfs des Landschaftsplanes Ost die öffentliche Auslegung gem. § 27c LG NRW des Landschaftsplanes Ost durchzuführen.

Die hierbei vorzubringenden Bedenken und Anregungen werden auf die Änderungen des Landschaftsplanes beschränkt.

Dies sind im Einzelnen:

- die neuen Naturschutzgebiete in der Wupperaue
- die textlichen Ergänzungen zum Naturschutzgebiet Marscheider Bachtal
- die Aufnahme des Naturschutzgebietes Mittelabschnitt Marscheider Bach (Fischteiche) in den Geltungsbereich des Landschaftsplanes Ost

die Festsetzung der Freiflächen des Standortübungsplatzes Scharpenacken als Landschaftsschutzgebiet.

Einstimmigkeit

**5 Regionale 2006: Handlungsprogramm zum Freiraumprogramm Talachse
Vorlage: VO/1683/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die Durchführung des Handlungsprogramms zum Programm Freiraumprogramm gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung beantragt beim Land NRW die Förderung der Maßnahmen des Freiraumprogramms Talachse gemäß Anlage 2
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Arbeitsprogramm 2003 gemäß Anlage 3 zur Umsetzung vorzubereiten

Die bauliche Umsetzung des Projektes steht unter Vorbehalt einer verbindlichen Erklärung des Landes zur Förderung der einzelnen Teilmaßnahmen des Gesamtprojektes. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird mit den Teilabschnitten begonnen.

Einstimmigkeit

**6 REGIONALE 2006
Projekt: "Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt"
Vorlage: VO/1684/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dass Projekt „Arbeiten und Wohnen in der Sozialen Stadt“ auf Grundlage des nachfolgend beschriebenen Maßnahmenprogramms und des entsprechenden Kosten- und Finanzierungsplans als Projekt der REGIONALE 2006 zu entwickeln.

Die bauliche Umsetzung des Projektes steht unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Erklärung des Landes zur Förderung der einzelnen Teilmaßnahmen des Gesamtprojektes. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird mit den Teilmaßnahmen begonnen.

Einstimmigkeit

**7 Bauleitplanverfahren Nr. 1036 V - Riescheider Straße - (Flächennutzungsplanänderung und vorhabenbezogener Bebauungsplan) - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VO/1770/03**

Herr Lonn sagt, seine Fraktion werde die Vorlage ablehnen. Der Bau von Einfamilienhäusern sei zu unterstützen, es gebe nur wenige freie Flächen in dieser Nähe zur Stadt. Die Infrastruktur sei gut und das Kölner Gutachten zur Verkehrssituation zeige, dass die Straße den zusätzlichen Verkehr aufnehmen könne.

Er bitte durch den Oberbürgermeister und das Rechtsamt prüfen zu lassen, ob der Bezirksvorsteher in dieser Sache aufgrund seiner Wohnung in der Riescheider Straße befangen sei. Er befürchte, dass die Bürgeranhörung bewusst herausgezögert worden sei und die Anwohner durch den Bezirksvorsteher beeinflusst worden seien. Außerdem bitte er zu prüfen, ob es möglich sei, die Wortmeldung eines Bürgers zuzulassen, ohne die Sitzung zu unterbrechen.

Herr Lücke stellt fest, dass seine Fraktion den Bau von Einfamilienhäusern grundsätzlich auch unterstütze, aber nicht, wenn die verkehrliche Situation so problematisch sei. Aus seiner Sicht habe der Bezirksvorsteher lediglich engagiert die Wünsche der Bürger und die Sorgen seiner Fraktion hinsichtlich der verkehrlichen Situation vertreten.

Herr Eckholdt bittet, über die Verwaltungsvorlage sachlich und begründet abzustimmen, und dabei persönliche Angriffe zu unterlassen.

Herr Hohagen sagt, er halte das Verfahren für sinnvoll und schlüssig und die verkehrlichen Probleme für lösbar. Er werde daher gegen die Vorlage stimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Aufstellungsbeschluss zum Bauleitplanverfahren Nr. 1036 V vom 26.06.2000 wird aufgehoben. Der Geltungsbereich wird in der Anlage 1 näher beschrieben.

Stimmenmehrheit, bei 7 Gegenstimmen (SPD-Fraktion, Bündnis90/Die Grünen), 1 Enthaltung (Herr Zarges, CDU-Fraktion)

8 Berichte und Mitteilungen

5. Antrag freie Mittel Stadtteilbücherei Barmen

Frau Oexemann berichtet, dass im vergangenen Jahr der bewilligte Betrag intern irrtümlich an die Kinder- und Jugendbücherei Palmestraße überwiesen worden sei, die ebenfalls einen Antrag gestellt hatte.

Sie bitte daher, ihren Antrag jetzt noch einmal zu berücksichtigen, da die Bücherei Schülerhilfen für die Sek. Stufe I anschaffen wolle.

6. Kulturbrücke Unterbarmen

Herr Kesper erläutert kurz den Inhalt des Schreibens und bittet die Bezirksvertretung um Unterstützung. (Der Brief wird per Fax an die Sprecher der BV weitergeleitet.)

7. Völklinger Straße

Herr Almenräder bittet um Information, wie lang die Straße noch für die Arbeiten am Wuppersammler gesperrt bleibe.

8. Oberbergische Straße

Herr Almenräder bittet, die Ampel aufgrund der Baustelle anders zu schalten, da die Straße sonst nicht mehr befahrbar sei.

9. Buschstraße

Herr Almenräder bittet, die Frostschäden an Straße und Bürgersteig zu beheben.

10. Farbmühle

Herr Almenräder interessiert, wann die Straße wieder von der B7 aus einzufahren sei.

11. Schönebecker Straße 6+8

Herr Lonn erinnert an die Anfrage bezüglich der größeren Leerstände in diesen Häusern. Eine ähnliche Situation wie bei Haus-Nr. 27 solle vermieden werden.

12. Fa. Stroer – Werbetafeln

Herr Lonn weist daraufhin, dass in der März Sitzung gebeten worden sei, auf die Werbetafel Unterdörnen / Zur Dörner Brücke zu verzichten. Diese sei aber nun doch errichtet.

Er bitte um Prüfung, ob hier nicht die Zuständigkeit bei der Bezirksvertretung statt beim Verkehrsausschuss gelegen hätte.

13. Schulwegsicherung Rott

Herr Lonn erbittet zur nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht.

14. Kleingärtnerverein Kleefeld

Herr Lonn bittet zu überprüfen, ob die 3. Bank auf dem Weg von Wilkhausstraße / Winchenbachstraße entfernt werden könne. Diese diene störenden Gruppen als Treffpunkt.

15. Baumaßnahmen Wuppersammler

Herr Lonn möchte wissen, was getan werde, um die Baumaßnahmen möglichst schnell zum Abschluss zu bringen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. Die Verwaltung wird um kurzfristige Überprüfung und Stellungnahme gebeten.

Der Rotter Bürgerverein und die Stadtteilbücherei Barmen (Geschwister-Scholl-Platz) erhalten jeweils 1.000 € aus den freien Mitteln.

Einstimmigkeit

8.1 Maßnahmen aus dem Städtebaulichen Wettbewerb "Kulturachse Barmen"
Vorlage: VO/1634/03

Frau von Lom stellt kurz die aktuellen Entwicklungen und Änderungen dar.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 15.07.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt – unter Berücksichtigung der Ausführungen von Frau von Lom - Kenntnis.

Einstimmigkeit

Für die Richtigkeit, vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift

gez. Füsgen
Schriftführerin